

Message du Comité central aux membres de l'AFTT

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

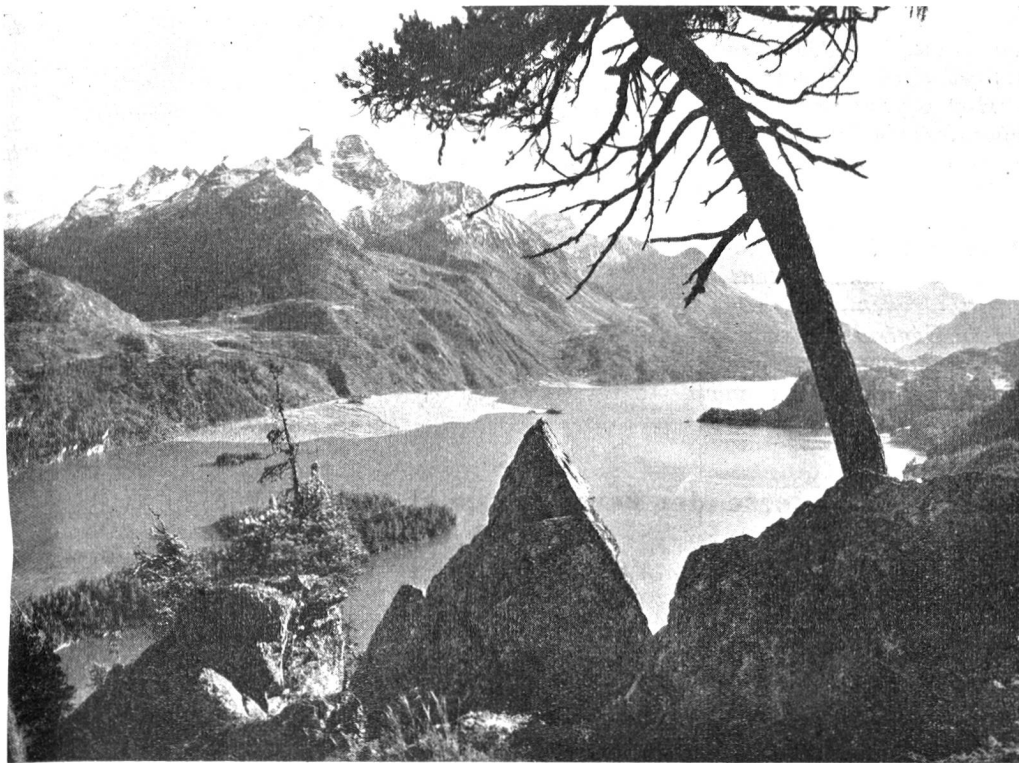
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Bergfriede in der Heimat

Landschaft über dem
Silsersee (Engadin)

Photo: Alb. Steiner, St. Moritz
Bew. No. 1501, gem. BRB. v. 3.10.39

Der Zentralvorstand an alle Mitglieder des EVU

Was wir seit mehr als fünf Jahren ersehnten, ist kürzlich eingetreten: Die Waffen in Europa schweigen wieder! Der Waffenstillstandstag vom vergangenen 8. Mai hat uns alle von einem Alpdruck befreit; ein Drama von bisher unerreichter Tragik erreichte sein bitteres Ende, wie es schrecklicher und grösser die Welt nicht erlebt hat. Wir fühlten in unserem Innern die Grösse jenes Tages, der aus dunkelster Geschichte heraus einen Meilenstein zu neuem Lichte setzte. Unser Herz möchte darob jubeln, doch der Verstand und das Wissen um das unermessliche Leid der vergangenen Jahre in so vielen Ländern lassen nur eine gedämpfte Freude aufkommen.

Aus einem gnadenvollen Schicksal heraus ist unser eigenes Land vom gewaltigen Weltenbrand verschont geblieben. Wie oft es gefährdet war, mithineingerissen zu werden, dürfte wohl in nicht allzuferner Zukunft bekannt werden. Doch willen- und tatenlos hätten wir einem Angriff nicht zugeschaut: In einer der gefährvollsten Perioden vor fünf Jahren gab unser General auf dem denkwürdigen Rapport auf der Rütliwiese der Armee und dem Volk jenen Halt und die Zuversicht zurück, dass aus unserer Alpenburg die militärischen und moralischen Kräfte zum Durchhalten fliessen sollen und

müssen. Wir haben uns daran gehalten und dank des Schutzes unserer Armee treten wir jetzt wieder hinaus in eine nun freiere Welt.

Beherrigen wir die Worte unseres Generals im letzten Tagesbefehl: «Soldaten! Ihr erweist Euch Eurer Leistungen nur würdig, wenn Ihr sie weder in Tat, noch in Gedanken verleugnet. Uebergibt der kommenden Generation Eure Tapferkeit, Eure Treue und Euer Pflichtbewusstsein; denn Ihr vor allem seid die Wächter unserer Heimat!»

Wir gedenken dazu in Ehrfurcht unserer eigenen Toten, die in der Erfüllung ihrer militärischen Aufgabe ihr Leben hingaben.

Wir gedenken aber auch des Allmächtigen, dem wir in Demut für die Bewahrung aus tiefem Herzen danken wollen.

Kameraden! Die kommende Nachkriegszeit wird erst den Beweis erbringen müssen, ob wir dieser Bewahrung würdig sein werden. Jeder an seinem Platz trage daher das Seinige nach seinem Gewissen und in ernster Entschlossenheit zum Gelingen bei!

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.

Message du Comité central aux membres de l'AFTT

L'heure que nous attendions depuis plus de cinq ans vient de sonner. Les armes se sont tuées sur le sol d'Europe. L'armistice du 8 mai nous a tous délivrés d'un cauchemar. Un drame s'est terminé, dont l'humanité n'avait pu supposer la grandeur tragique et l'horreur indicible. Nous avons ressenti au plus profond de nous

la grandeur de ce jour — pierre milliaire sur le chemin de la plus triste obscurité à la lumière nouvelle.

Notre cœur voudrait bondir de joie, mais nous connaissons trop les malheurs inexprimables qui se sont abattus sur tant de pays pour que notre allégresse n'en soit pas modérée.

Notre pays a été protégé de l'incendie mondial par une bienveillante destinée. Peut-être saurons-nous bientôt combien de fois nous avons risqué d'être entraînés dans le tourbillon? Mais nous n'aurions pas assisté passifs à l'envahissement. Il y a cinq ans, dans un des moments le plus critiques, lors du fameux rapport du Grütli, le Général a rendu au peuple et à l'armée la certitude que de notre réduit montagneux devaient venir et viendraient les forces morales et militaires nécessaires pour subsister. Nous l'avons crû et grâce à l'armée, nous pouvons maintenant rentrer dans un monde plus libre.

Gardons à cœur les mots du Général dans son dernier ordre du jour:

«Mais ces hommes ne seront dignes de leur œuvre que s'ils ne la renient en aucune manière, soit dans

leurs actes, soit dans leurs pensées, et qu'ils transmettent à ceux qui viendront après eux leur valeur, leur sens du devoir et leur fidélité.»

Nous pensons avec vénération à nos morts, disparus dans l'accomplissement de leur devoir militaire.

Nous remercions du plus profond de notre cœur le Tout Puissant de nous avoir conservé notre patrie.

Camarades, c'est dans l'après-guerre qui commence que nous devons prouver si nous sommes dignes d'avoir été épargnés. Que chacun de nous y collabore dans la mesure de ses forces, avec fermeté et selon sa conscience.

Association fédérale des Troupes de Transmission,
Le Comité Central.

Morsekurs über den schweiz. Landessender Beromünster ab 3. Juni 1945

Jeden Dienstag, von 0600—0620, }
Jeden Freitag, von 0600—0620, } Tempo: 38, 48, 60 und 75 Z/Min.

Nähere Angaben werden in Nr. 7 bekanntgegeben.

Die Sendungen vom Sonntagmorgen und Mittwochabend fallen vom 3. Juni an aus.

Verzeichnis der Sektionen und Untergruppen bzw. Kursorte

Aarau *Aarau	*St-Imier *Tramelan	Oberwynen- u. Seetal Reinach (Aarg.)	Thun Thun Gstaad *Meiringen Interlaken Münsingen *Röthenbach i. E.	Amriswil Andelfingen Arbon Bischofszell *Bülach Frauenfeld Münchwilen Steckborn Turbenthal Weinfelden
Baden Baden Brugg Wohlen (Aarg.)	Fribourg Fribourg Châtel-St-Denis *Murten (Morat)	Olten Olten Gelterkinden Liestal Schönenwerd Zofingen	Uri, Altdorf Altdorf	
Basel Basel *Laufen Rheinfelden Waldenburg	Genève Genève	Rapperswil: Rapperswil (St. G.) *Freienbach-Schwyz *Einsiedeln Rüti (Zch.)	Uzwil Uzwil Lichtensteig	Zug Zug Cham Goldau Schwyz Stans
Bern Bern Burgdorf Langnau i. E.	Glarus Glarus Linthal Schwanden	Schaffhausen Schaffhausen Neunkirch Stein am Rhein	Vaud Lausanne Le Sentier Montreux Morges Nyon Ste-Croix Vevey Yverdon	Zürcher Oberl., Uster Uster Dübendorf Pfäffikon (Zch.)
Biel Biel *Aarberg *Büren a. A. *Couvet Delémont *Erlach Lengnau *La Chaux-de-Fonds *Le Locle *Moutier *Neuchâtel *Porrentruy	Langenthal Langenthal Huttwil	Solothurn Solothurn Balsthal Gerlafingen Grenchen (Sol.) Wangen a. A.	Werdenberg Werdenberg Heerbrugg *Landquart Sargans Wallenstadt	Zürich Zürich Adliswil *Bassersdorf
	Lenzburg Lenzburg	St. Gallen St. Gallen Gossau (St. G.) *Herisau Rorschach Trogen	Winterthur Winterthur	Zürichsee linkes Ufer Thalwil Wädenswil
	Luzern Luzern Hochdorf *Sarnen *Sursee Willisau			Zürichsee rechtes Ufer Küsnacht (Zch.) Männedorf

Ausserhalb des Verbands-, bzw. der Sektions-Rayons liegende Kursorte, die vom Zentralvorstand noch als Sektionen, evtl. als Untergruppen zu gewinnen sind:

Chur	Samaden	Locarno	Monthey
Davos	Schiers	Lugano	Sierre
Ilanz	St. Moritz	Brig	Sion
Pontresina	Bellinzona	Martigny	Täsch

* Kursorte, die von der betreffenden Sektion noch als Untergruppen zu gewinnen sind.